

bedürftigen helfen, doch weibliche Kleidungsstücke nicht in seiner Wohnung umherliegen. Wenn in einer Junggelehrtenwohnung Frauenbekleidungsstücke sich befinden, lege dies den Schluss nahe, daß da eine Frau lebe.

== Handelszeit ==

Börsenwochenbericht.

Trotzdem die Hauptschwierigkeiten in der Marokkofrage überwinden zu sein scheinen, konnte doch angesichts der verschiedenen ungünstigen Momente, mit denen sich die Börse in der heute ablaufenden Woche abzufinden hatte, eine zuversichtlichere Stimmung und eine Beibehaltung des sommerlich stillen Geschäftes nicht zum Durchbruch kommen. Namentlich wurde die Stimmung der Börse durch die ausgesprochen schwache Haltung der New Yorker Effektenbörse sehr ungünstig beeinflusst, an der unter dem Drucke des Vorgehens der Regierung gegen die Truis und unter der Enttäuschung, die der amerikanische Saatenstandsbericht hinterlassen hatte, die Lösung zahlreicher Haussepositionen scharfe Kursrückgänge zur Folge hatten. Aber auch aus unserem heimischen Wirtschaftsleben lagen zum Teil wenig erfreuliche Meldungen vor. Nach den amtlichen Saatenstandsberichten ist infolge der grossen Hitze mit einem schlechten Ausfall der Futterernte zu rechnen. Dazu wird die heimische Industrie durch die Befürchtung eines weiteren Umschwunges des Metallarbeiterausstandes in Mitteleuropa beunruhigt. Auch am Geldmarkte ist das successive Anziehen des Privatdiskontes die Be-

stärkung höherer Geldsätze zum Herbsttermin aus. Demgegenüber konnten die wenigen anregenden Momente, wie die in der jüngsten Beurteilung der amerikanischen Eisen- und Stahlindustrie seitens des Iron Age, der beifriedlichen amerikanischen Kapitalstatistik und dem günstigen Abschluss der Oesterreichischen Kreditanstalt vorlagen, eine Belebung des Verkehrs nicht hervorbringen. Allerdings war das Ansehen, das unter dem Einfluss des auf der Börse lastenden Druckes an den Markt kam, verhältnismässig nur gering. Am Montanaktienmarkt war die Phönixaktie stärkeren Kursrückgängen ausgesetzt, wozu auch der Umstand beitrug, dass an einzelnen Tagen Verkäufe vorgenommen wurden, um dafür Aktien der Gelsenkirchener Bergwerksgesellschaft zu erwerben. Andererseits stimulirte für die Aktien des letzteren Unternehmens die Meldung, dass demnächst die neuen Anlagen der Gesellschaft in Esch in Betrieb genommen werden sollen. Einen ziemlich erheblichen Kursrückgang erlitten die Aktien des Bochumer Vereins. Die Aktien der Hohenhewerwerke konnten wieder von der günstigen Disposition des Rohzinkmarktes und der zeitweiligen Freigabe des Oktoberverkaues seitens des Zinkhüttenverbandes zu erwartenden neuerlichen Erhöhung des Zinspreises profitieren. Am Bankaktienmarkt hatte der Abschluss der Oesterreichischen Kreditanstalt in den Tagen vor seiner Bekanntgabe ein leichtes Anziehen des Kurses der Kreditaktien zur Folge, später aber blieb er einflusslos, es trat sogar eine geringe Abschwächung der Aktien ein. Durch recht feste Haltung zeichneten sich die Aktien der Petersburger Internationalen Handelsbank aus. In den Aktien heimischer Banken war das Geschäft dagegen recht still, so dass zeitweise für eine Reihe von heimischen Bankwerten nicht einmal Anfangskotierungen zustande kamen. Sehr erheblich waren die Kurschwankungen am

Markte der Transportwerte, der bei der allgemeinen Geschäftstillen vorwiegend das Interesse der Börse für sich in Anspruch nahm. Hier war es besonders die Aktie der Kanada Bahn, die unter den alarmierenden Nachrichten über Entschieden im Westen Kanadas in New York stark unter den Anzügen der Baissespekulation zu leiden hatte, was auch zur Folge hatte, dass auch hier der Kurs des Papiers, in dem recht erhebliche Haussepositionen bestanden hatten, an einzelnen Tagen um mehr als 3 pCt. zurückging. Bei Wochenschluss resultirte gegenüber der Vorwoche ein Kursrückgang von 6 pCt., Ebenfalls ziemlich stürmisch war die Kursbewegung der Warschau-Wiener Eisenbahnaktien, die auf Deckungskäufe hin zeitweise stark im Kurse anzogen, gegen Wochenschluss aber wieder im Kurse nachgaben. Eine Bestätigung um einige Mark erliefen infolge der günstigeren Nachrichten aus Albanien Türkenlose.

Steigende Ausfuhr deutscher Werkzeugmaschinen. Aus einer Aufstellung, die der Verein deutscher Werkzeugmaschinenfabriken in Düsseldorf seinen Mitgliedern kürzlich hat zugehen lassen, ergibt sich die erfreuliche Tatsache, dass die steigende Ausfuhr deutscher Werkzeugmaschinen, die nach einem ziemlich starken Rückgang während des Jahres 1903 im Jahre 1910 einsetzte, auch im laufenden Jahre fortandert. Es ist nämlich in den ersten sechs Monaten 1911 die Ausfuhr an Werkzeugmaschinen aus Deutschland gegen den entsprechenden Zeitraum des Vorjahres wieder bedeutend gestiegen, nämlich von 268 000 D.-Zfr. auf 300 000 D.-Zfr., womit sie fast genau auf die Höhe des ersten Halbjahres 1908 gekommen ist. Die Einfuhr ist demgegenüber im 1. Halbjahr von 32 000 Doppelzentnern gleichzeitig 1910 auf 29 000 D.-Zfr. 1911 zurückgegangen. Deutschlands Handelsbilanz für Werkzeugmaschinen

Stiller

Gegr. 1867  Gegr. 1867

Grosser Saison-Ausverkauf

Der Verkauf findet nur in folgenden Geschäften statt. Zur Vermeidung von Verwechslungen achte man genau auf Strassennamen und Hausnummern der alten Stiller-Firma.

Haupt-Geschäft: Jerusalemer Strasse 38-39, am Dönhoffplatz

Potsdamer Strasse 2 □ Tauentzienstrasse 19a □ Königstrasse 25-26 □ Rosenthaler Strasse 5
Schöneberg, Hauptstr. 146 □ Rixdorf, Bergstr. 25-26 □ Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 45

Der enorm grosse Erfolg unseres diesjährigen Saison-Ausverkaufs ist der beste Beweis für die stadtbekannteste Preiswürdigkeit und Reellität unserer Ausverkaufs-Angebote. Im Interesse einer prompten Bedienung wird höflichst gebeten, zum Einkauf möglichst auch die Vormittagsstunden zu benutzen.

Leinen-Stiefel
Leinen-Schuhe
Sandalen :: ::
Tennis-Schuhe
Haus-Schuhe
Schnür-Schuhe
Lack-Schuhe

| Grosse Posten mod. Herren- u. Damenstiefel | | | | | |
|--|------------------------|------------------------|------------------------|-------------------------|----------|
| Erstklassige Fabrikate! | | hauptsächlich braun | | Vorzügliche Qualitäten! | |
| Serie I | Serie II | Serie III | Serie IV | Serie I | Serie II |
| 8⁷⁵ | 10⁷⁵ | 12⁷⁵ | 14⁷⁵ | | |
| früh. 10.50 | früher 12.50 | früher 15.50 | früher 18.00 | | |

Nur
Jerusalemer Str.
Grosse Restbestände von Damen- u. Herren-Stiefeln und Schuhen extra billig!
durchweg
M. 6⁷⁵

Grosse Posten Kinder-Stiefel zu beispiellos billigen Preisen

Wegen der grossen Vielseitigkeit unserer Artikel-Auswahl ist es nicht möglich, alle Arten der Restbestände einzeln mit Preisen anzuführen

Preis-Ermässigungen
bis zu **33 1/3** Proz.

Die früheren Verkaufs-Preise sind auf jedem Paar noch deutlich vermerkt, wodurch sich jeder von den enormen Preisvorteilen selbst überzeugen kann

Kein Kaufzwang! Keine Auswahlendungen! Kein Versand nach auswärts! Kein Umtausch!

hat sich also auf der Aktiv-, wie auf der Passivseite im 1. Halbjahr 1911 recht gestaltet. Bei der grossen Rolle, die die Aktivseite von Werkzeugmaschinen für den deutschen Maschinenexport spielt, ist diese Entwicklung von volkswirtschaftlichen Standpunkten aus mit Genugtuung zu begrüssen.

Produktionserhebungen in der Mühlenindustrie. Aus Anlass der Bestrebungen zum Schutze der Kleinmüllener ist im Bericht eine Reihe von Vaseggen erörtert worden, über deren Durchführbarkeit die Anschauungen erheblich auseinandergehen. Die Reichsregierung hat daher im vorigen Jahre eine umfangreiche Produktionserhebung in Mühlenbetriebe in Angriff genommen, bei der rund 50000 Betriebe befragt wurden. Die gewonnenen Ergebnisse sind nunmehr im wesentlichen einsehbar. Man kann annehmen, dass etwa bis zum Herbst die Ausarbeitung der Erhebungen abgeschlossen sein wird. Gegenwärtig sind Vorarbeiten im Angriff genommen zu einer zweiten Erhebung im Mühlenbetriebe, die sich jedoch nur auf die Handmüllener und nicht auf die Lohmüllener beziehen wird. Ihr Zweck ist, auch noch für ein drittes Erntehar Jahr die neuesten Feststellungen zu machen. Etwa in dreierlei Jahren dürften dann die gesamten Erhebungen zum Abschluss kommen, deren Ergebnis voraussichtlich in einer Denkschrift niedergelegt wird, die nebst dem Bericht dem Reichstag zugehen dürfte.

Die Aussichten der ungarischen Krone. Nach der neuesten amtlichen Ernteschätzung werden folgende Erträge erwartet:

| | | |
|--------|------------|-------------|
| 1911 | D.Zitr. | Ertrag 1910 |
| Wexen | 4510 (95) | 4518 (93) |
| Roggen | 1280 (92) | 1284 (91) |
| Gerste | 15850 (90) | 11073 (84) |
| Häfer | 13190 (89) | 10202 (85) |

Die Ertragsaussichten an Weizen und Kartoffeln haben sich, wie offiziell mitgeteilt wird, abwärts verschoben.

Handelsberichte. 12. Aug. Zuckerverkehr. Kornmarkt. 88 Grad ohne Saack 0,02-0,03. Nachprod. 75 Grad o. Saack 0,08-0,09. Stimmung: Ruhig. Brodraffade 1 ohne Fass 25,00-25,35. Kristallzucker I. m. Saack - Gem. Raffinade m. S. 24,75-25,00. Gem. Mehl L mit Saack 24,25-24,50. Stimmung: Sehr fest. Kongoerker Transit I. Prod. Gen B pr. Hamburg per August 14,75 Gd. 15,00 Br. per Sept. 14,75 Gd. 15,00 Br. per Oktober 14,40 Gd. 14,45 Br. per Oktober Dezember 14,25 Gd. 14,40 Br. per Januar-März 14,47 Gd. 14,50 Br. Steile.

Metalle. London. 31. August. Standardkupfer fest. 50 1/2 Pfd. Sterl. per 3 Mon. 57 1/2 Pfd. Sterl. - Kupfer. Best selected 6 1/2 Pfd. Sterl. - Electrolytic 5 1/2 Pfd. Sterl. - Zinn stetig. Straits 19 1/2 Pfd. Sterl. per 3 Mon. 187 1/2 Pfd. Sterl. - Blei träge. span.

18 1/2 Pfd. Sterl. do. best. 16 1/2 Pfd. Sterl. - Zink fest, gewöhnl. Marken 28 1/2 Pfd. Sterl. do. spezielle Marken 27 Pfd. Sterl. Aluminium 60/62 Sept. Bremen. 12. Aug. Baumwolle ruhig. 64,50. Paris. 12. Aug. (Schlusskurs) 9 1/2 Frans. Rente 94,97. Banque de Paris 1700 do. Ottomane 687. Tendenz: Behauptet. London. 12. Aug. (Schlusskurs) Engl. 2 1/2 Kon. 7 1/2. China. 4 1/2. Anteile von 102. Italiener - 4 1/2. Japaner von 1908 9 1/2. S' kons. Mexk. 10 1/2. 1888er Russen (2 Serie) 90 1/2. 4 1/2. Türkei mit 30. Ottomanbank 17 1/2. Baltimore and Ohio 105. Canada Pacific 24 1/2. Bankengang 5000 Pfund Sterling.

Berliner Firmen-Register.

Eintragungen vom 9. August.

Abt. A. Freiherr Alfred von Valois Generalrepräsentant für die Patronenmaschine System von Heintze, Potsdamer Str. 127/128. Inhaber ist Alfred Frober von Valois. - Luigi Lodigiani, Zentralmarkthalle Stand 246. Inh. ist Kfm. Luigi Lodigiani. - Ernst Paehle, Charlottenstr. 78. Inh. ist Kfm. Ernst Paehle. - Restaura-Psorr-Haus Hermann Wendel, Charlottenburg, Tauentzienstr. 18. Inh. ist Restaurateur u. Kfm. Herm. Wendel. - Citroen-Verwerkstatt-Institut Karl Paasch, Kolonnenstr. 111. Inh. ist FkM. Karl Paasch. - Paul Greiser, Kavalieren-Allee 59. Inh. ist Desillateur Paul Greiser. - Kayser & Brenner, Tempelhofer Ringbahnstr. 36. Ges. sind die KfM. Georg Kaiser und Karl Brenner. Beginn 20. 7. II. - Kussatz & Bieffenthal, Frobenstr. 2. Ges. sind Ing. Gustav Kussatz u. Kfm. Alfred Bieffenthal. Beginn: 15. 4. II. - Reform-Zahn-Fabrik Carl Rudolph Abtheilung Berlin Paul Krogmann. Die Zweigniederl. in Berlin ist aufgehoben. Inh. ist jetzt Geschäftsführer J. R. Krogmann. - Wilhelm Lehmann Stahl- u. Lederfabrik. Die Firma ist hier gelöst, weil Jett G. m. b. H. - Adolf Schermerbach Speditions- und Rollfuhrgeschäft. Die Firma ist hier gelöst, weil Jett G. m. b. H. - Adolf Schermerbach Speditions- und Rollfuhrgeschäft. Die Firma ist hier gelöst, weil Jett G. m. b. H.

Die Pröcura des G. David ist gelöst. - A. Neumark, Charlottenburg. Inh. ist Bildhauer Martin Neumark ebenda. - Joos & Co. Die Ges. ist aufgelöst, die Firma gelöst. - J. A. Gross, Ges. sind Wwe. Maria Gross geb. Hilfer in Friedenau und deren minderjährige Kinder Josef und Wilhelm Gross, vertreten durch ihre Mutter Wwe. Marie Gross, und Kfm. Karl Grünen in Wilhelmsdorf. Beginn: 28. 8. II. Vertretung: gemeinsam. - Verlagsanstalt Leo Hohenstein. Sitz jetzt Berlin. - Neue Berliner Messingwerke

Wilhelm Borchert jr. Die Firma ist hier gelöst, weil Jett G. m. b. H. - Gelöst sind die Firmen: Feibusch & Fuss. - Albert Luther Dampfwascherei „Centrum“. - A. Michailowitsch. - Anna Koberger.

Abt. B. Continental Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Ges. Vorstand ist Kfm. Herbert Peiser in Charlottenburg. - Feldburg Akt.-Ges. für Bergbau, Bergbauische und andere industrielle Erzeugnisse. Die Pröcura des J. Corsten ist erweitert. - Korsörstrasse 2. Grundstücks-Gesellschaft m. B. H. Stammk. 20 000 M. Geschäftsf. Kfm. Hermann Liebisch u. Eugen Nickisch, hier. Beginn: 8. 8. II. Vertretung: zwei Geschäftsf. - Bosselmann, Wachmann & Co. G. m. b. H. Hummelberg (b. Berlin). Stammk. 20 000 M. Geschäftsf. die Bildhauer Robert Brandstätter in Detmold, Otto Bosselmann in Rummelsburg und Ernst Wachmann in Bochum. Beginn: 1. 8. II. Vertretung: jeder für sich. - Karl Voegelé Verlag G. m. b. H. Stammk. 30 000 M. Geschäftsf. Verlagsbuchhändler Karl Voegelé, hier. Beginn: 22. 7. II. - Kaufmännisch-Technische Gesellschaft für Begutachtung und Verwertung von Fabrikanlagen und Erzeugnissen m. B. H. Charlottenburg. Stammk. 20 000 M. Geschäftsf. Kfm. Michael Kozsa, ebenda. Beginn: 31. 7. II. - Carl Mairose Bau- und Dekorationsmalerei G. m. b. H. Wilhelmsdorf. Stammk. 20 000 M. Geschäftsf. Malermeister Carl Mairose, ebenda. Beginn: 22. 6. II.

Konkurse.

Anscherff, Kfm. Gustav Haslingers in Krefeld. Handelsge. Haupt u. Irke u. Kleinbachstr. 10, Döbeln. Lederhändler Anton Bartscher in Düsseldorf. Offene Handelsgesellschaft Walter u. Stille in Seilhausstrasse, Grossgörschen, Tuchfabrikant, Ferdinand Jaksch in Kottbus. 7 Drogekaufmann Robert Rohrbach in Landeck, Schles. Kfm. C. Ernst Thomas in Verne, Langendreer. Kfm. Salb Levy in Magdeburg. Kfm. Isidor Asch in Posen. Saar-Nährmittelwerke G. m. b. H. in Dilsberg, Sulzbach, Saar.



Kinder-nahrung. Hervorragend bewährte Nahrung. Die Kinder gedeihen vorzüglich dabei u. leiden nicht an Verdauungsstörung. Krankenkost.



Leiser

Grosser Saison-Ausverkauf

Schluss Donnerstag den 17. d. Mts.

Verkauf solange der Vorrat reicht.

Durch die weitere Preisermässigung eines Teils der Restbestände unserer zum Ausverkauf gestellten Waren bis zu

40%

ist der Zuspruch in unseren Verkaufsstellen ein so großer, daß wir das geehrte Publikum bitten, zu ihren Einkäufen möglichst auch die Vormittagsstunden zu benutzen.

Selten günstige Kaufgelegenheit Besichtigung ohne Kaufzwang

| | | | |
|----------------------|----------------------|--------------------|-----------------------|
| Zentrale u. Versand: | Tauntzienstrasse 20 | Oranienstrasse 47a | Rixdorf, Bergstr. 7-8 |
| Oranien-Strasse 34 | Leipziger Strasse 65 | König-Strasse 34 | Müller-Strasse 3a |

H. Joseph & Co.

RIXDORF - BERLINER STR. 54-55

Wir bieten mit unserer diesmaligen 95 Pf.-Woche eine ausserordentlich günstige Kaufgelegenheit und eine nie dagewesene Reichhaltigkeit.

Beachten Sie unsere Fenster und die Ausstellung im Lichthofe

In unserem photographischen Atelier geben wir während der 95 Pf.-Woche auf Wunsch bei Bestellung (Postkarten ausgeschlossen) einer Aufnahme eine Vergrößerung gratis!

12 Postkarten (1 Person) ohne Vergrößerung 95 Pf. 1 Vergrößerung mit Aufm. 30/36 cm (1 Person) inklusive 95 Pf.

Während der 95 Pf.-Woche im Erfrischungsraum: Zitronen-Limonade 5 Pf., Eis-Schokolade Glas 10 Pf., Pfeffer-Bowle Glas 10 Pf., Eis-Kaffee Glas 10 Pf., Speise-Eis mit Waffel Portion 10 Pf.



Joseffi JUNO

Beste 2 Pfg.-Cigarette



